

Hinweise zur Erstellung eines Thesenpapiers als Grundlage des Kurzvortrags im Rahmen der mündlichen Prüfung

Liebe Studierende,

für die Erstellung eines Thesenpapiers können die hier folgenden Tipps hilfreich sein.

- Im Rahmen Ihrer mündlichen Prüfung halten Sie einen Kurzvortrag zu Ihrem selbstgewählten Schwerpunktthema. In Ihrem Thesenpapier sollte Ihr Vorschlag für einen Kurzvortrag benannt werden und eine **komprimierte inhaltliche Darstellung** des Themengebietes erfolgen. Dabei sollten die für den Themenbereich als wesentlich zu bezeichnenden Kernaussagen, Thesen und zentrale Fragestellungen in knapper Form dargestellt werden.
- Darauf aufbauend entwickeln Sie eigene Gedanken, die über die Inhalte des Studienbriefes hinausgehen, indem Sie Verbindungen zu den übrigen Studienbriefen des Moduls herstellen, weitere Literatur rezipieren und aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen reflektieren. Mitunter kann es auch hilfreich sein, Fragen an den Text zu stellen. Sie sollten sich also durch den Text zu **eigenen Thesen** oder weiterführenden Schlüssen inspirieren lassen, die sich durch Ihre Rezeption für Sie aufdrängen. Beispielsweise könnten Sie das Thema "Familie und Vereinbarkeit" in Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Krise diskutieren.
- In einem **Fließtext** formulierte Thesenpapiere, im Stile eines Kurzeassays, erhöhen die Nachvollziehbarkeit Ihrer Argumentation durch die Prüfenden, sodass sich mögliche Lücken oder Fehler bereits vor der Prüfung offenbaren. Das Thesenpapier sollte vom Umfang her eine Seite nicht überschreiten.
- Belegen Sie Ihre Argumente mit den jeweiligen Textstellen: **Wissenschaftliches Arbeiten ist grundlegend!** Geben Sie also die verwendete Literatur an.
- Das Thesenpapier geht nicht in die Bewertung der Prüfung mit ein. Es sollte zudem die **formalen Angaben** (Matrikelnummer, Name, Tag, der Prüfung, Studiengang, Modul, Prüfer, Datum der Erstellung) enthalten.

Zu Ihrem Thesenpapier erhalten Sie eine Rückmeldung sowie ggf. Korrekturvorschläge.